

LANDKREIS CELLE 2021

MENSCHEN  
MITEINANDER  
VIELFÄLTIG  
INTERNATIONAL  
ENGAGIERT

**Aktionswochen Vielfalt**

# Aktionswochen Vielfalt

vom 14. Juni bis 4. Juli 2021



**Programm**

# Wir sind dabei...



## Celle

Landkreis Celle  
CD-Kaserne gGmbH  
vhs Celle  
AWO Kreisverband Celle e.V.  
Celler Netzwerk gegen Antisemitismus  
LandFrauen Kreisverband Celle  
Caritasverband Celle Stadt und Land e.V.  
Polizeiinspektion Celle  
Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA)  
Koordinations- und Fachstelle „Demokratie leben!“  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge (amfn e.V.)  
Kreisfeuerwehrverband Celle e.V.  
Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Sinti, Reisende und Roma Celle Allertal e.V.  
Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben“,  
CD-Kaserne gGmbH  
KESS Familienzentrum

## Bergen

Kooperativer Kindergarten Bergen  
Gemeinde der Eziden Bergen e.V.  
Stadt Bergen  
Eugen-Naumann-Schule  
Hinrich-Wolff-Schule  
Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bergen  
Stadt Bergen Integrationsbeauftragte  
Stadt Bergen Jugend & Begleitausschuss

## Eschede

Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Eschede  
Jugendpflege, Familienbüro und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Eschede  
Bündnis gegen Rechtsextremismus – Eschede  
Initiative ZUSAMMEN e.V.

## Flotwedel

Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen  
Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Flotwedel

## Hambühren

Sinti, Reisende und Roma Celle Allertal e.V.  
Gemeinde Hambühren Integrationsbeauftragte

## Lachendorf

Samtgemeinde Lachendorf Gleichstellungsbeauftragte  
Samtgemeinde Lachendorf Integrationsbeauftragte  
Verein Miteinander Samtgemeinde Lachendorf e.V.

## Lohheide

Gedenkstätte Bergen-Belsen

## Südheide

Gemeinde Südheide

## Wathlingen

Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen  
Jugendzentrum Wathlingen

## Wietze

Gemeinde Wietze Integration / Offene Kinder- und Jugendarbeit

# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung wird herausgefordert durch populistische und ausgrenzende Tendenzen in unserer Gesellschaft. Diese stellen Institutionen und die Werte, die die Grundlagen unseres Zusammenlebens bilden, infrage. Demokratie lebt von der Pluralität von Meinungen und vom Meinungsstreit. Deswegen ist Diversität von Erfahrungen, Lebensentwürfen und Herkunft so wichtig für unsere Gesellschaft.

Die Kommunalverwaltungen begleiten demokratische Prozesse in vielfältiger Weise. Im Superwahljahr 2021 wird uns das einmal mehr bewusst. Sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen zuständig und setzen Entscheidungen der Politik für die Bürgerinnen und Bürger um.

Mit Projekten wie den diesjährigen *Aktionswochen Vielfalt* nimmt die Kommunalverwaltung eine andere Rolle ein, die zukünftig immer wichtiger wird. Sie eröffnet Räume zur Beteiligung für die Menschen, die hier leben und stärkt und fördert so Demokratie. Demokratie braucht Engagement, braucht den Dialog von Menschen über alle kulturellen Prägungen hinweg zur Vergewisserung über die Grundwerte unseres Zusammenlebens. Daran zu erinnern, dass diese auf den Menschenrechten beruhen ist ein Anliegen der *Aktionswochen Vielfalt*. Denn es gilt auch unsere Demokratie vor Angriffen zu schützen.

Mein Dank gilt unseren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern des *Netzwerks Demokratische Strukturen stärken im Landkreis Celle*, die mit uns gemeinsam die Aktionswochen entwickelt haben, sowie Dr. Menno Preuschafft vom Landes-Demokratiezentrum im Landespräventionsrat Niedersachsen und Jasmin Patjens vom niedersächsischen Verfassungsschutz, die die Programmentwicklung und den Netzwerkaufbau beratend und moderierend begleiten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Akteurinnen und Akteuren bedanken, die mit ihren zahlreichen Beiträgen diese Aktionswochen erst möglich machen und mit ihrem Engagement ein Zeichen für Vielfalt, gegen Rassismus und Antisemitismus, gegen jede Art von Extremismus und populistische Agitation setzen. Den Akteurinnen und Akteuren wünsche ich für ihre Veranstaltungen gutes Gelingen. Abschließen möchte ich mit einem Appell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger: Unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme unser Vorhaben und bringen Sie sich ein, in die zahlreichen Aktionen und Diskussionen im ganzen Landkreis!

Ich freue mich auf drei vielfältige, spannende Wochen hier im Landkreis Celle.



Klaus Wiswe  
Landrat, Landkreis Celle

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, der Landkreis Celle und das im Aufbau befindliche *Netzwerk demokratische Strukturen stärken im Landkreis Celle*, laden erstmals in diesem Jahr zu *Aktionswochen für Vielfalt* ein. Die Aktionswochen und das im September 2020 neugegründete Netzwerk gehen auf eine Initiative des Teams Migration und Integration des Landkreises Celle zurück und werden von dort koordiniert. Damit soll ein Auftakt gemacht werden für eine langfristige, systematische Bearbeitung des für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft so wichtigen Themas *„Demokratieförderung“*.

Wir wollen mit den Aktionswochen

- die Vielfalt im Landkreis Celle sichtbar machen
- demokratische Strukturen stärken
- Menschen miteinander ins Gespräch bringen
- zum demokratischen Dialog ermutigen
- und entschiedene Zeichen setzen gegen Ausgrenzung und Rassismus.

Als wir im März mit der Bewerbung des Vorhabens unter Corona-Bedingungen begonnen haben, konnten wir nicht mit so viel Zulauf rechnen. Umso mehr begeistert uns die Vielzahl und der Ideenreichtum der eingegangenen Aktionsangebote. Vielen, vielen Dank dafür!

Es freut uns, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist, das Vorhaben in die Fläche des Landkreises Celle zu bringen.

Die Anbieter/-innen führen die Veranstaltungen eigenverantwortlich und unter der Maßgabe der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona-Verordnung durch. Beachten Sie daher kurzfristige Hinweise der Veranstalter/-innen auf der jeweiligen Webseite bzw. in der Tagespresse. Sie finden in dieser Programmheft bei jeder Aktion den Hinweis, wie Sie die Veranstalter kontaktieren können.

Das Programm ist ab sofort als Download auf der Homepage des Landkreises Celle unter [www.landkreis-celle.de/index.php?id=1959](http://www.landkreis-celle.de/index.php?id=1959) erhältlich und auf den Webseiten vieler Kooperationspartner/-innen.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern der Aktionswochen und allen Beteiligten viel Spaß und inspirierende Begegnungen im demokratischen Miteinander.

Elke Möller  
Projekt- und Netzwerkkoordination

# Die Netzwerkpartner/-innen



-Sozialamt-  
Team Migration und Integration  
Elke Möller

-Jugendamt-  
Team Jugendarbeit  
Thomas-Till Voigt



CD Kaserne gGmbH & Koordinierungsstelle  
„Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Celle  
Kai Thomsen und Gerd Janke



Polizeiinspektion Celle  
Andrea Leibacher



Integrationsbüro der Samtgemeinden  
Wathlingen und Flotwedel im KESS  
Heinz-Peter Klages



Integrationsbeauftragte  
Silvia Nitsche



Gedenkstätte Bergen-Belsen & Koordinierungsstelle  
„Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Bergen  
Katrin Unger und Leyla Ferman



vhs Celle  
Enno Stünkel

## Eröffnungsveranstaltung und Vortrag

Eröffnung der *Aktionswochen Vielfalt* im  
Landkreis Celle 14. Juni bis 4. Juli 2021

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie braucht engagierte Bürger/-innen und gute Unterstützungsstrukturen, um die Achtung der Menschenrechte und den Schutz aller vor Hass und Diskriminierung zu sichern.

Mit den *Aktionswochen für Vielfalt* möchten der Landkreis Celle und das *Netzwerk demokratische Strukturen stärken* im Landkreis Celle sich der Öffentlichkeit vorstellen und viele Beispiele aus Stadt und Landkreis Celle zur Demokratieförderung sichtbar machen.

Die Veranstaltung wird mit dem Grußwort des Landrates Klaus Wiswe eröffnet, das Landesdemokratiezentrum stellt seine Beratungsangebote vor. Während der Corona-Pandemie ist einmal mehr sichtbar geworden, in welchem Maße Verschwörungsideologien die Möglichkeit einer gesellschaftlichen Debatte in Frage stellen können.

Der **Vortrag** von Enno Stünkel (Fachbereichsleitung Politische Bildung der vhs Celle) **Warum reden gerade alle von Verschwörung? – Wie Verschwörungsideologien Kritik und Demokratie beschädigen** mit anschließender Diskussion beleuchtet diesen Angriff auf Aufklärung und Wissenschaft aus Sicht der politischen Bildung. Er nimmt besonders lokale Geschehnisse aus Stadt und Landkreis Celle in den Blick.



**vhs** Volkshochschule  
Celle

**CD Kaserne**  
CELLE  
Vielfalt live erleben

**Veranstaltungsort**

Aula der Paul Klee Schule Celle  
Förderschule und Förderzentrum mit  
dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
Wittestraße 14, 29225 Celle  
Vermerk: Auch digital möglich

**Veranstaltungszeit**

17.00 bis 19.00 Uhr  
ab 16.30 Uhr Ankommen

**Zielgruppe/-n**

Allgemeine Öffentlichkeit, Akteur/-innen der *Vielfaltswochen*

**Anmeldung**

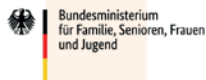
Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melden Sie sich unter Nennung der Kursnummer 1220C an unter [vhs-celle.de](http://vhs-celle.de) oder per E-Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de)  
Anmeldeschluss ist der 09.06.2021

**Kooperierende Institutionen/Initiativen**

*Netzwerk demokratische Strukturen stärken*  
im *Landkreis Celle* (siehe Seite 5)

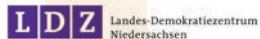
Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des *Landesdemokratiezentrum Niedersachsen* gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Anbieter**

Landkreis Celle, Elke Möller  
vhs Celle, Enno Stünkel  
CD Kaserne gGmbH, Kai Thomsen und Gerd Janke

[www.landkreis-celle/kreisverwaltung/sozialamt/migration-und-integration.html](http://www.landkreis-celle/kreisverwaltung/sozialamt/migration-und-integration.html)  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)  
[www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de)

## Ausstellung

# „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur & Satire“ Karikaturen/Cartoon Plakatausstellung

Die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ ist seit 2016 deutschlandweit bereits an mehr als 45 Standorten von über 50.000 Besucher:innen in 9 Bundesländern gesehen worden. Auch in ihrem Heimatort Celle wurde die Ausstellung bereits mehrfach gezeigt. Zu den *Aktionswochen für Vielfalt* kehrt die Ausstellung in einer plakativen, etwas kleineren und coronakonformen Variante zurück.

Im Zeitraum der Aktionswochen werden einige Karikaturen und Cartoons der Ausstellung auf Plakaten an einem öffentlichen Ort zu sehen sein. Interessierte können die Plakatausstellung so jederzeit besuchen. Gezeigt werden Werke verschiedener Künstler:innen.

Künstler:innen aus Deutschland, die bereits in verschiedenen Medien zu den Themenbereichen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit veröffentlicht wurden.

Die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ ist eine Konzeption und Realisation der CD-Kaserne gGmbH in Kooperation mit dem Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Celle.

Informationen unter  
[www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de)

### Veranstaltungsort

Die Plakate werden an einem öffentlichen Ort in Celle & Landkreis Celle gezeigt.

Wo diese genau zu sehen sein werden, wird auf der Homepage der CD-Kaserne unter [www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de) und in den lokalen Medien veröffentlicht.

### Veranstaltungszeit

die genauen Ausstellungszeiten werden auf der Homepage der CD-Kaserne unter [www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de) und in den lokalen Medien veröffentlicht.

### Zielgruppe/-n

alle interessierten Bürger:innen

### Anmeldung

keine



### Anbieter

CD-Kaserne gGmbH  
Hannoversche Straße 30b  
29221 Celle

Telefon 05141 / 97729-0  
E-Mail [info@cd-kaserne.de](mailto:info@cd-kaserne.de)

Do 17.06.2021

Celle

## Workshop/Vortrag

# Rechtsextremismus. Erkennen – Deuten – Handeln

Im Rahmen der *Aktionswochen für Vielfalt im Landkreis Celle*, initiiert durch den Landkreis Celle und das *Netzwerk Demokratische Strukturen stärken* findet am 17.06.2021 ein Online Workshop statt. Dieser wird durch den AWO Kreisverband Celle e.V. organisiert und in Zusammenarbeit mit dem Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen durchgeführt. Der Workshop wird sich an Haupt- und Ehrenamtliche richten, die in sozialen Berufen tätig sind.

Informationen zum Workshop: Rechtsextremismus. Erkennen - Deuten - Handeln

„Im Zuge der Diskussionen um das Recht auf Asyl haben rechtsextreme Einstellungen und Verhaltensweisen Aufwind erhalten. Fast überall haben menschenfeindliche Aktivitäten teils deutlich zugenommen. Es werden Aufkleber und Plakate verklebt, Transparente angebracht und in sozialen Netzwerken oder auf der Straße werden Menschen, die nicht für „deutsch genug“ gehalten werden, als „Gutmenschen“ und „Schlafschafe“ beschimpft. Aber was ist eigentlich „Rechtsextremismus“? Wie weit sind rechtsextreme Einstellungen in der Bevölkerung verbreitet? Was kann ich vor Ort tun und wo bekomme ich Unterstützung?“ (Quelle: <https://ldz-niedersachsen.de/nano.cms/informationsangebote-workshops>)

Informationen unter  
[www.awo-celle.de](http://www.awo-celle.de)



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Celle e.V.

### Veranstaltungsort

Videokonferenz (BigBlueButton, Einladungslink nach der Anmeldebestätigung)

### Veranstaltungszeit

10.00 bis 12.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Haupt- & Ehrenamtliche in sozialen Berufen oder in Beratungskontexten (Lehrer\*Innen, Erzieher\*Innen, Sozialarbeiter\*Innen, Berater\*Innen etc.)

### Anmeldung

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei uns bis zum 30.05.2021 unter [projekte@awo-celle.de](mailto:projekte@awo-celle.de) anzumelden

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Landes-Demokratiezentrum im Landespräventionsrat Niedersachsen

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen

LDZ Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen

### Anbieter

AWO Kreisverband Celle e.V.  
Olivia Daniluk  
Heese 18  
29225 Celle

Telefon 05141 / 487 96 45  
E-Mail [projekte@awo-celle.de](mailto:projekte@awo-celle.de)



## Workshopreihe für Lehrkräfte

# Vernünftig bleiben – vom Umgang mit Verschwörungstheorien und Desinformation in Schulen

Verschwörungsideologien können verunsichern und einem die Sprache verschlagen. Woran liegt das? Und wie kann man damit sinnvoll umgehen? Die zweiteilige Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und vermittelt zunächst Wissen über aktuelle Verschwörungsideologien und sensibilisiert für die Emotionen, die mit ihnen ausgedrückt werden. In einem zweiten Schritt erproben wir praktisch, wie wir in Unterrichtssituationen reagieren und welche Konzepte es gibt, kritische Medienkompetenz zu fördern.

Dozent: Enno Stünkel, Historiker, vhs Celle



### Veranstaltungsort

Paul Klee Schule Celle  
Förderschule und Förderzentrum mit dem  
Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
Wittestraße 14, 29225 Celle  
Raum wird noch bekannt gegeben  
Auch digital möglich

### Veranstaltungszeit

jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

Pädagogische Fachkräfte von allgemein- und  
berufsbildenden Schulen sowie Förderschulen

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melden Sie  
sich unter Nennung der Kursnummer 1224C an unter  
vhs-celle.de oder per Mail anmeldung@vhs-celle.de  
Anmeldeschluss ist der 11.06.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Landkreis Celle

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung  
des Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen  
gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen



LDZ Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen

### Anbieter

vhs Celle mit dem  
Celler Netzwerk gegen Antisemitismus  
Enno Stünkel  
Trift 20  
292271 Celle

Telefon 05141 / 929836  
E-Mail [e.stuenkel@vhs-celle.de](mailto:e.stuenkel@vhs-celle.de)

## Lesung/Informationsveranstaltung

# Fremde, Frauen, Freundinnen

Im Landkreis Celle lebt seit mehreren Jahrzehnten eine große Gruppe von ezidischen Kurden. Die meisten von ihnen sind lange integriert. Dennoch wissen große Teile unserer Gesellschaft immer noch wenig über deren Kultur, Religion und Geschichte.

Eine Gruppe des Landfrauen-Kreisverbandes hat sich vor einigen Jahren nach einer Idee der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle mit ezidischen Frauen im Projekt *Interkulturelle Schreibwerkstatt* ausgetauscht und viel voneinander gelernt. Aus Fremden wurden Freundinnen.

Durch Abbau von Ängsten und Vorurteilen und dem Aufbau von Vertrauen können wir alle dazu beitragen, demokratische Strukturen zu stärken.

Nehmen Sie teil an einer Lese- und Informationsveranstaltung, an den Schicksalen von Frauen, von denen die meisten vor vielen Jahren aus einer scheinbar anderen Welt nach Deutschland kamen.

### Informationen unter

<https://kreislandfrauen-celle.jimdo.com/>



### Veranstaltungsort

Landkreis Celle, Neuer Kreistagssaal,  
Trift 26, 29221 Celle  
Auch digital möglich.

### Veranstaltungszeit

18.00 bis 20.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Interessierte Frauen und Männer jeden Alters

### Anmeldung

E-Mail [annkatrin.berkhan@googlemail.com](mailto:annkatrin.berkhan@googlemail.com)  
Telefon mit AB: 05144-5600637  
Anmeldeschluss ist der 12.06.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Bildungswerk im Landkreis Celle (LEB)

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des NLV gefördert.



### Anbieter

LandFrauen Kreisverband Celle  
Ann-Katrin Berkhan  
Hauptstraße 73  
29356 Bröckel

Telefon 05144 / 92841 und 0170 / 7612742  
E-Mail [annkatrin.berkhan@googlemail.com](mailto:annkatrin.berkhan@googlemail.com)

## Fortbildung

# Vorurteile und Rassismus

Der Workshop soll einen ersten Einblick in das Zusammenwirken von Vorurteilen, Stereotypen sowie Rassismus bieten und eine kritische Auseinandersetzung fördern.

Ziel ist es außerdem, Formen von Alltagsrassismus und strukturellem Rassismus erkennen zu können. Gleichzeitig soll zu einer Reflexion eigener Einstellungen und Verhaltensweisen gegenüber Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe oder Sprache angeregt werden. Anhand von Übungen sollen eigene Privilegien und Benachteiligungen aufgezeigt und im gesamtgesellschaftlichen Kontext betrachtet werden.

**amfn e.v.**  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen



### Veranstaltungsort

Musikraum  
Paul Klee Schule Celle  
Förderschule und Förderzentrum mit dem  
Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
Wittestraße 14, 29225 Celle  
Auch digital möglich

### Veranstaltungszeit

13.30 bis 15.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

interessierte Bürger/-innen

### Anmeldung

E-Mail [robin.marks@amfn.de](mailto:robin.marks@amfn.de)  
Anmeldeschluss ist der 12.06.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Polizeiinspektion Celle

Das Projekt wird vom Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen mit Mitteln des Bundesprogramms  
*Demokratie leben!* gefördert

### Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

### im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

### Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

### Anbieter

Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge  
in Niedersachsen - amfn e.V.  
Marks, Robin  
Kurt-Schumacher-Str. 29  
30159 Hannover

Telefon 0511 / 169 503 16  
E-Mail [robin.marks@amfn.de](mailto:robin.marks@amfn.de)

## Informationsveranstaltung

# Alles Geschichte? Alles vergessen? Genozid – Femizid – Flucht – Vertreibung

Was hilft, um Krieg, Genozid, Femizid, Flucht und/oder Vertreibung zu verarbeiten? Von Dezember 2019 bis März 2020 haben die Mitarbeiterinnen des Migrationsteams der Caritas zusammen mit Dr. Leyla Ferman und Nicola Schlichting von der niedersächsischen Gedenkstätte Bergen-Belsen einen Workshop zu diesem Thema gestaltet. Der Workshop beinhaltete Besuche der Gedenkstätte und mehrere Gruppentreffen.

Kurdische Frauen aus dem Nordirak und Syrien setzten sich mit der Geschichte des Holocaust, den Überlebenden und der Aufarbeitung der Gräueltaten auseinander. Dabei berichteten sie selbst auch vom Genozid an den Eziden am 4.8. 2014 im Shingalgebirge im Nordirak und vom Krieg in Syrien.

Die Frauen spürten der Frage nach: „Warum kann das immer wieder geschehen? Wie können andere und wie können wir damit weiterleben?“

Am 18. Juni gibt es erstmalig die Gelegenheit, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Präsentation mit Bildern und Gespräche mit Teilnehmerinnen des Workshops und Organisatorinnen geben Raum für Fragen, Gedanken und Gespräche.

Ein Kreativtisch gibt die Gelegenheit etwas eigenes zum Gedenken zu schaffen.

### Veranstaltungsort

CaritasPOINT  
Talweg 7  
29229 Celle

### Veranstaltungszeit

14.00 bis 16.00 Uhr  
Weitere Termine mit Interessierten können individuell abgesprochen werden.

### Zielgruppe/-n

Fachleute und Interessierte

### Anmeldung

Anmeldung per E-Mail oder Telefon direkt bei Marlies Petersen bis zum 17.06.2021  
E-Mail [Petersen@caritas-celle.de](mailto:Petersen@caritas-celle.de)  
Telefon 0152 33907861



### Anbieter

Caritasverband Celle  
Heike Stürmeyer  
Bullenberg 6  
29221 Celle

Telefon 05141 / 750824  
E-Mail [stuermeyer@caritas-celle.de](mailto:stuermeyer@caritas-celle.de)

## Informationsstand

Der Verein für

### Sinti, Reisende und Roma Celler Allertal e.V.

informiert mit einem Infostand über Rassismus, der sich gegen Sinti und Roma richtet, und über die Situation der Sinti, Reisenden und Roma im Landkreis Celler.

Der Verein Sinti, Reisende und Roma Celler Allertal e.V. möchte durch das Aufstellen eines Infostandes in der Celler Innenstadt am 18.06.2021 und 25.06.2021 über Antiziganismus, Rechtsextremismus im Raum Celler aufklären sowie über Initiativen zur Erinnerungskultur in Niedersachsen informieren.

#### Informationen unter

[sinti-reisende-und-roma-ev.business.site](http://sinti-reisende-und-roma-ev.business.site)

#### Veranstaltungsort

Innenstadt Celler  
Informationsstand

#### Veranstaltungszeit

18.06.2021 und 25.06.2021

#### Zielgruppe/-n

An die allgemeine Öffentlichkeit

#### Anmeldung

Der Informationsstand ist öffentlich.

#### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Junges Forum gegen Antiziganismus  
Arbeitskreis Gedenken Stadt Nienburg/Weser



#### Anbieter


Sinti, Reisende und Roma Celler Allertal e.V.  
Maik Claasen  
Wildpfad 1  
29313 Hambühren

Telefon 0162 / 9485800

E-Mail [forumgegenantiziganismus@gmail.com](mailto:forumgegenantiziganismus@gmail.com)

## Informationsveranstaltung

# Judenabwertende Tendenzen in unseren Bildern von Jesus



Ohne, dass wir es zunächst bemerken, tragen wir Bilder von Jesus in uns, die offen oder unterschwellig Juden und das Judentum abwerten. Dies überrascht umso mehr, da Jesus bekanntlich Jude war und die Autoren des Neuen Testaments in der großen Mehrzahl für jüdisch geprägte Gemeinden schrieben. Ganz anders die Übersetzer, allen voran Martin Luther: Sie waren Christen und sahen in Jesus zu allererst den Christus. Unsere Bilder von Jesus gehen auf diese Bibelübersetzungen und deren deutsche Ausgaben zurück.

Ein Online-Vortrag mit Peter Kuhlmann.

Informationen unter  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)



### Veranstaltungsort

Onlineseminar am eigenen Rechner

### Veranstaltungszeit

18.30 bis 20.45 Uhr

### Zielgruppe/-n

Allgemeine Öffentlichkeit

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Nennung der Kursnummer 1806C an unter [vhs-celle.de](http://vhs-celle.de) oder per Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de)  
Anmeldeschluss ist der 18.06.2021.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Celler Netzwerk gegen Antisemitismus

### Anbieter

vhs Celle  
Enno Stünkel  
Trift 20  
29221 Celle

Telefon 05141 / 92980  
E-Mail [e.stuenkel@vhs-celle.de](mailto:e.stuenkel@vhs-celle.de)

## Informationsveranstaltung

# Polizei im Dialog mit dem Verfassungsschutz Sicherheitsbehördliche Extremismusprävention in Niedersachsen.

Der Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke, der rechtsextremistische Terrorakt auf eine Synagoge in Halle sowie der Anschlag von Hanau haben gezeigt, welche erschreckenden Folgen Hass, Rechtsextremismus, Antisemitismus und andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit haben können. Diesen Entwicklungen gilt es entschieden entgegenzutreten. Eine gelungene Extremismusprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, in deren Rahmen die Sicherheitsbehörden eine wichtige Rolle einnehmen.

Die Veranstaltung wird einen Überblick über die Präventionsarbeit der Polizei Niedersachsen sowie des Niedersächsischen Verfassungsschutzes liefern. Darüber hinaus wird die Polizei Celle einen aktuellen Situationsbericht zum Landkreis Celle darstellen. Weiter wird die Arbeit der Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte vorgestellt. Im Anschluss bietet die Veranstaltung Raum für einen offenen Dialog, bei dem jeder herzlich eingeladen ist, Fragen zu stellen rund um das Thema Extremismusprävention von Seiten der Sicherheitsbehörden.

Im Gespräch vor Ort: Herr Dr. Dirk Götting, Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte, Frau Andrea Leibacher, Polizei Niedersachsen, Polizeiinspektion Celle & Herr Frank Ziemann, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Verfassungsschutz

### Veranstaltungsort

Landkreis Celle,  
Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

### Veranstaltungszeit

11.00 bis 13.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

interessierte Bürger/-innen, zivilgesellschaftliche Akteur/-innen, ehrenamtlich Engagierte, Fachkräfte Jugendschutz

### Anmeldung

E-Mail [andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de](mailto:andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de)  
Anmeldeschluss ist der 21.06.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte, Herr Dr. Dirk Götting  
Nds. Ministerium für Inneres und Sport, Verfassungsschutz, Herr Frank Ziemann



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

**Verfassungsschutz**



### Anbieter

Polizeiinspektion Celle  
Andrea Leibacher  
Jägerstraße 1  
29221 Celle

### Telefon

05141 / 277-346 oder 0151 / 11624973

### E-Mail

[andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de](mailto:andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de)

## Informationsveranstaltung/Vortrag

# Von der *Plandemie* zum *Holocaust an Verschwörungstheoretikern* – Antisemitismus im Kontext der Covid-19-Pandemie

Eine Begleiterscheinung der Covid-19-Pandemie war in Deutschland, dass eindrücklich beobachtet werden konnte, welches Mobilisierungspotential der vermeintliche Widerstand gegen eine angebliche, weltweite Verschwörung hervorrufen kann. Als eine solche Verschwörung wurden nämlich die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie oder die Pandemie selbst von einem Teil der Bevölkerung verstanden. Die „protestierenden“ Gruppen eint dabei der Glaube, sie würden von einer mehr oder weniger spezifischen Gruppe betrogen und manipuliert. Die Vorstellung, dass hinter politischen und gesellschaftlichen Ereignissen angeblich im Verborgenen agierende „Eliten“ die Geschicke der Welt lenken, war allgegenwärtig. Antisemitische Narrative wurden im Zuge dieser Verschwörungserzählungen immer offener verbreitet. Auf den ersten Blick paradox erscheint dabei, dass sich die Akteur\*innen um Kritik zu entgehen, selbst als »neue Juden« inszenierten und sich etwa sog. Judensterne (oft mit dem Zusatz: Ungeimpft) anhefteten.

Wie neue und alte antisemitische Verschwörungsideologien im Kontext von Covid-19 wirken und wie auch die Relativierung der nationalsozialistischen Verbrechen mit dem Denken der vermeintlich Widerständigen zusammenhängt, soll Thema des Vortrags sein. Dieser beschränkt sich nicht auf eine abstrakte Auseinandersetzung, sondern zeigt anhand konkreter Vorfälle aus der Arbeit von RIAS Niedersachsen, wie sich Antisemitismus im Kontext der Covid-19-Pandemie darstellt und welche Bedürfnisse sich hinter den Motiven verbergen.

Informationen unter  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)

### Veranstaltungsort

Landkreis Celle  
Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

### Veranstaltungszeit

19.00 bis 21.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

Allgemeine Öffentlichkeit

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich an unter Nennung der Kursnummer 1222C an unter [vhs-celle.de](mailto:vhs-celle.de) oder per Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de). Anmeldeschluss ist der 21.06.2021.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

vhs Celle  
RIAS Niedersachsen



### Anbieter

Celler Netzwerk gegen Antisemitismus  
Enno Stünkel  
Trift 20  
29221 Celle

Telefon 05141 / 92980  
E-Mail [e.stuenkel@vhs-celle.de](mailto:e.stuenkel@vhs-celle.de)



## Lesung/Informationsveranstaltung

# „Erzähl deine Geschichte“ – Erfahrungen aus der Flüchtlingsarbeit

„Warum soll ich überhaupt das aufschreiben, was ich in der Flüchtlingsarbeit erlebt habe?“ Die Stimme des Ehrenamts ist leise und oft unsichtbar. Umso wichtiger ist es, dass das Erlebte der breiteren Öffentlichkeit mit einem klaren Statement präsentiert wird: „Integration ist nicht alleine zu bewältigen. Die gelungene Integration ist das ‚Wir‘: die Gesellschaft.“

Im intensiven Austausch Ehrenamtlicher zum Thema Flüchtlingsarbeit und Integration sind in den vergangenen zwei Jahren eine Menge Texte, Interviews und Fotos entstanden. Wie erlebte man den Weg der Integration, wie viel Hilfe war nötig, um diesen Weg erfolgreich zu meistern, welche Rolle nahm das Ehrenamts in dieser Zeit ein? Hätten die Neuzugewanderten es ohne die Hilfe der Ehrenamtlichen überhaupt geschafft, im neuen Leben Fuß zu fassen? Es gab Enttäuschungen auf beiden Seiten, mit denen man umgehen musste.

In Zeiten wiedererstarkenden menschenverachtenden Verhaltens gilt es, aus Erfahrungen zu lernen und sich in den gemeinsamen Integrationsprozessen zu unterstützen. Das in den Texten dargestellte farbige Bild der Flüchtlingsarbeit zeigt uns unmissverständlich, dass das Ehrenamt eine große Aufgabe bewältigt hat und damit für die Stärkung von Demokratie und Diversität gesorgt hat. Eine Motivation auch für andere!

Informationen unter  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)

### Veranstaltungsort

vhs Celle, Trift 20, 29221 Celle  
Innenhof

### Veranstaltungszeit

18.00 bis 20.15 Uhr

### Zielgruppe/-n

Allgemeine Öffentlichkeit

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerszahl. Bitte melden Sie sich an unter Nennung der Kursnummer 1221C unter [vhs-celle.de](http://vhs-celle.de) oder per E-Mail an [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de)  
Anmeldeschluss ist der 22.06.2021



### Anbieter

vhs Celle  
Egle Preine  
Trift 20  
29221 Celle

Telefon 05141 / 92980  
E-Mail [e.preine@vhs-celle.de](mailto:e.preine@vhs-celle.de)

## Kurzvortrag und moderiertes Gespräch

# „Gleichberechtigte Teilhabe – Strategien gegen Antiziganismus“ mit Vertreter\_innen von Selbstorganisationen

Gedenkstätte  
Bergen-Belsen

Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten

Sinti und Roma sind seit Jahrhunderten Teil unserer europäischen Gesellschaften. Genau so lang gibt es allerdings auch Antiziganismus, eine spezifische Form des Rassismus, die sich gegen Roma, Sinti und andere Personen richtet, die von der sogenannten Mehrheitsgesellschaft als ‚Zigeuner‘ stigmatisiert werden. Bis heute ist Antiziganismus ein wirkmächtiges Machtverhältnis, der Sinti und Roma den gleichberechtigten Zugang zu Rechten und die Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verwehrt. In einem Kurzvortrag gehen wir zunächst darauf ein, was Antiziganismus ist und in welchen Formen er sich äußert. Anschließend thematisieren wir mit Vertreter\_innen von Selbstorganisationen der Sinti\_ze und Rom\_nja zum einen, was Antiziganismus für die betroffenen Menschen bedeutet. Zum anderen beleuchten wir Handlungsstrategien, um antiziganistischer Diskriminierung und Ausgrenzung wirksam zu begegnen und eine gleichberechtigte Teilhabe und Partizipation für Rom\_nja und Sinti\_ze zu ermöglichen. Anschließend beantworten und diskutieren wir Fragen aus dem Publikum.

Die Veranstaltung wird von der Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten angeboten. KogA führt seit 2015, gefördert im Bundesprogramm Demokratie leben! und in Zusammenarbeit mit verschiedenen (Selbst) Organisationen, Formate im Themenfeld antiziganismuskritische Bildungs- und Beratungsarbeit für unterschiedliche Berufsgruppen durch.

### Informationen unter

Wenn Sie sich schon vorab über unsere Arbeit informieren wollen, empfehlen wir einen Blick auf unsere Webseite: <https://koga-sng.de>

### Veranstaltungsort

Landreis Celle, Neuer Kreistagssaal,  
Trift 26, 29221 Celle

### Veranstaltungszeit

18.30 bis 20.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

steht allen Interessierten offen

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmendenzahl. Anmeldungen per E-Mail an [projekt.koga@stiftung-ng.de](mailto:projekt.koga@stiftung-ng.de) unter Angabe des Titels und Datums der Veranstaltung, Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie ggfls. Institution, für die Sie tätig sind.  
Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Junges Forum gegen Antiziganismus Celle  
Beratungsstelle für Sinti und Roma Hannover  
(angefragt)

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

### Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

### im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

### Anbieter

Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA)

Daniel Tonn  
Im Gülden Winkel 8  
29223 Celle

Telefon 05141 / 9662043

E-Mail [projekt.koga@stiftung-ng.de](mailto:projekt.koga@stiftung-ng.de)

Mi 30.06.2021

Celle

## Inhouse-Informationsveranstaltung

# Polizei im Dialog mit dem Verfassungsschutz Extremismusprävention in Niedersachsen

Der Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke, der rechtsextremistische Terrorakt auf eine Synagoge in Halle sowie der Anschlag von Hanau haben gezeigt, welche erschreckenden Folgen Hass, Rechtsextremismus, Antisemitismus und andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit haben können. Diesen Entwicklungen gilt es entschieden entgegenzutreten. Eine gelungene Extremismusprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, in deren Rahmen die Sicherheitsbehörden eine wichtige Rolle einnehmen.

Die Veranstaltung wird einen Überblick über die Präventionsarbeit der Polizei Niedersachsen sowie des Niedersächsischen Verfassungsschutzes liefern. Darüber hinaus wird die Polizei Celle einen aktuellen Situationsbericht zum Landkreis Celle darstellen. Im Anschluss bietet die Veranstaltung Raum für einen offenen Dialog, bei dem jeder herzlich eingeladen ist, Fragen zu stellen rund um das Thema Extremismusprävention von Seiten der Sicherheitsbehörden.

### Veranstaltungsort

Polizeiinspektion Celle  
6. Obergeschoss  
Jägerstr. 1  
29221 Celle

### Veranstaltungszeit

10.00 - 12.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

interessierte Polizeibeamte, insbesondere von den Landdienststellen

### Anmeldung

E-Mail [andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de](mailto:andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de)  
Anmeldeschluss ist der 28.06.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Nds. Ministerium für Inneres und Sport,  
Abt. Verfassungsschutz



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

**Verfassungsschutz**



### Anbieter

Polizeiinspektion Celle  
Andrea Leibacher  
Jägerstr. 1  
29221 Celle

### Telefon

05141 / 277-346 oder 0151 / 11624973

### E-Mail

[andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de](mailto:andrea.leibacher@polizei.niedersachsen.de)

## Konzert-Lesung

# Lesung und Konzert mit Esther Bejarano & Microphone Mafia

Esther Bejarano und Microphone Mafia - live auf der Open Air Bühne, Holocaust-Überlebende Esther Bejarano (96) kommt mit Rappern nach Celle.

Niemand, vor allem nicht Esther und Joram Bejarano sowie Kutlu und Rossi von der Mic Mafia selbst, hätte gedacht, dass aus sechs Liedern, zwei Alben (2009 Per La Vita – 2013 La Vita Continua) und aus einigen geplanten Konzerten in den letzten 8 ½ Jahren, über 600 Konzerte entstehen würden. Aus dem Projekt wurde eine kleine Familie. Hier hat sich musikalisch, politisch aber vor allem menschlich eine Einheit entwickelt, die das gemeinsame Leben schätzt, schützt und liebt. Diese Liebe zu dem Leben und den Einsatz für ein solidarisches und respektvolles Zusammenleben, vermitteln die vier in ihrer Musik und vor allem im Umgang auf und neben der Bühne. Alle musikalischen, kulturellen und persönlichen Unterschiede bilden den Fundus für ihren künstlerischen und menschlichen Reichtum und Mix.

Zu einer Lesung mit Ester Bejarano, Überlebende des Mädchenorchesters im KZ Auschwitz, und der Band Microphone Mafia lädt die Koordinierungs- und Fachstelle des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ der Partnerschaft für Demokratie in Celle ein.

**Informationen unter**  
[www.dl-celle.de](http://www.dl-celle.de)  
[www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de)

### Veranstaltungsort

CD-Kaserne Celle, Open Air Bühne im Innenhof

### Veranstaltungszeit

Einlass 18 Uhr  
Beginn 19 Uhr

### Zielgruppe/-n

Die Konzert-Lesung richtet sich an alle Interessierten, die sich gegen Rechts einsetzen.

### Anmeldung

Informationen unter:  
[dl-celle.de](http://dl-celle.de) und [cd-kaserne.de](http://cd-kaserne.de)  
Rückfragen zum Anmeldeverfahren:  
Gerd Janke und Sinja Naujok  
[demokratie-leben@cd-kaserne.de](mailto:demokratie-leben@cd-kaserne.de)  
Tel.: 05141 977290

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

### Anbieter

Koordinierungs- und Fachstelle  
„Demokratie leben!“, CD-Kaserne gGmbH  
Gerd Janke und Sinja Naujok  
Hannoversche Straße 30B  
29221 Celle

Telefon 05141 / 977297  
E-Mail [demokratie-leben@cd-kaserne.de](mailto:demokratie-leben@cd-kaserne.de)

## Workshopreihe für Lehrkräfte

# Islam, Islamismus, anti-muslimischer Rassismus? Ein Einstieg in Begriffe und aktuelle Narrative von Zugehörigkeit und Fremdheit

Im 20. Jahr nach den Anschlägen des 11. September 2001 haben Abgrenzungsnarrative und Identitätskämpfe um „den Islam“ an Konjunktur nicht verloren. Im dritten Workshop der Fortbildungsreihe werden Begriffserklärungen vorgenommen und die Instrumentalisierung „des Islam“ sowie Wechselwirkungen zwischen rechtspopulistischen bis -extremistischen und islamistischen Narrativen beleuchtet sowie diskutiert.

Referent: Dr. Menno Preuschaft, Islam- und Politikwissenschaftler, Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ), Niedersächsischer Landespräventionsrat



### Veranstaltungsort

Paul Klee Schule Celle  
Förderschule und Förderzentrum  
mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
Wittestraße 14, 29225 Celle  
Raum wird noch bekannt gegeben  
Auch digital möglich

### Veranstaltungszeit

15.00 bis 17.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

Pädagogische Fachkräfte von allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie Förderschulen

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerszahl. Bitte melden Sie sich an unter Nennung der Kursnummer 1225C an unter [vhs-celle.de](http://vhs-celle.de) oder per Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de)  
Anmeldeschluss ist der 11.06.2021

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des Landes-Demokratiezentrums durchgeführt.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen



LDZ Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen


### Anbieter

vhs Celle mit dem  
Celler Netzwerk gegen Antisemitismus  
Enno Stünkel  
Trift 20  
292271 Celle

Telefon 05141 / 929836  
E-Mail [e.stuenkel@vhs-celle.de](mailto:e.stuenkel@vhs-celle.de)

## Informationsveranstaltung/Vortrag

# Schwierige Bilder - belastete Traditionen



Judenfeindliche Bilder an und in christlichen Kirchen werden oft übersehen oder plötzlich skandalisiert. Soll man sie abnehmen, konservieren, kommentieren oder ihnen andere Bilder entgegenstellen? Dies ist keine kunsthistorische Detailfrage, sondern steht beispielhaft dafür, wie Christen heute mit kontaminierten Erbstücken umgehen und ihren Glauben ohne Judenfeindlichkeit gestalten können.

Dr. Johann Hinrich Claussen ist Theologe und Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschland.

Informationen unter  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)



### Veranstaltungsort

Stadtkirche Celle  
St. Marien  
An der Stadtkirche 8, 29221 Celle

### Veranstaltungszeit

18.30 bis 20.45 Uhr

### Zielgruppe/-n

Allgemeine Öffentlichkeit

### Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich an unter Nennung der Kursnummer 1223C an unter [vhs-celle.de](mailto:vhs-celle.de) oder per Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de). Anmeldeschluss ist der 29.06.2021.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

vhs Celle

### Anbieter

Celler Netzwerk gegen Antisemitismus  
Enno Stünkel  
Trift, 20  
29221 Celle

Telefon 05141 / 92980  
E-Mail [e.stuenkel@vhs-celle.de](mailto:e.stuenkel@vhs-celle.de)

## Inhouse-Fortbildung

## Riegelstellung gegen Extremismus

Im Rahmen der LfV-Aktion *Riegelstellung gegen Extremismus!*, möchten wir interessierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Landkreis Celle die Möglichkeit geben, sich in der „Erkennung von extremistischen Tendenzen“ fortbilden zu lassen. Daher bietet hiermit der Kreisfeuerwehrverband Celle entsprechende Tagesseminare in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen und dem Niedersächsischen Verfassungsschutz am 4. Juli an.

Diese Fortbildungsveranstaltung soll den Teilnehmenden ermöglichen, extremistische Tendenzen frühzeitig zu erkennen. In den geplanten Fachvorträgen, die durch die Mitarbeiter/-innen des Niedersächsischen Verfassungsschutzes präsentiert werden, sollen u.a. die Themen „Neue Rechte“, „Linksextremismus“ und der „radikale Islamismus“ aufgegriffen werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei für die Teilnehmenden.

Informationen unter  
[www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)

**Veranstaltungsort**

Stadt Celle  
Genauer Ort wird noch bekannt gegeben

**Veranstaltungszeit**

09.00 bis 16.00 Uhr

**Zielgruppe/-n**

Aktive Feuerwehrangehörige zwischen 16 und 67 Jahren

**Anmeldung**

Ausschreibung über die Stadt- und Gemeindefeuerwehren im Landkreis Celle

**Kooperierende Institutionen/Initiativen**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen  
Verfassungsschutz Niedersachsen

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des Nds. Verfassungsschutzes / Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen gefördert.



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

**Verfassungsschutz**

**Anbieter**

Kreisfeuerwehrverband Celle  
Olaf Rebmann

Telefon 0162 / 2625112  
E-Mail [rebmann@lfv-nds.de](mailto:rebmann@lfv-nds.de)

## Lesung mit Podiumsdiskussion

### „Sag´, dass es dir gut geht...!“

Lesung mit Barbara Bišický-Ehrlich und anschließender Podiumsdiskussion „Wie gehen wir mit Erfahrungen von Verfolgung und Migration in unserer Gesellschaft um?“

Barbara Bišický-Ehrlich liest aus ihrem Buch *Sag, dass es Dir gut geht* – einer jüdisch-tschechischen Familienchronik. Sie berichtet vom alltäglichen Juden Hass in der vom Deutschen Reich besetzten Tschechoslowakei sowie der Verfolgung und Ermordung von Familienangehörigen in nationalsozialistischen Lagern wie Bergen-Belsen. Die Familie war nach Kriegsende nun unter der kommunistischen Tschechoslowakei weiteren Diskriminierungen ausgesetzt. Wie prägen diese Ereignisse bis heute ihr Leben? Mit Sorge betrachtet sie den wiedererstarkenden Antisemitismus. Gemeinsam mit Podium und Publikum werden wir darüber nachdenken, wie sich in unserem Zusammenleben die unterschiedlichen Erfahrungen von Verfolgung, Flucht und Migration auswirken. Wie kann es uns gelingen, eine Gesellschaft miteinander so zu gestalten, dass die Erfahrungen aller anerkannt und wertgeschätzt werden, und Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund selbstverständlich dazugehören.

Podium: Bišický-Ehrlich, Autorin  
 Philipp Legrand, Sozialwissenschaftler, Integrationsbeauftragter der Stadt Bergen (2014–2019), Dozent am Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.  
 Enno Stünkel, Historiker, Celler Netzwerk gegen Antisemitismus

#### Veranstaltungsort

Aula Paul Klee Schule Celle  
 Förderschule und Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
 Wittestraße 14  
 29225 Celle

#### Veranstaltungszeit

15.00 bis 17.00 Uhr

#### Zielgruppe/-n

Allgemeine Öffentlichkeit, Akteur/-innen der Aktionswochen für Vielfalt

#### Anmeldung

Anmeldung bis zum 01.07.2021 erforderlich unter der Veranstaltungsnummer 1226C bei der vhs Celle per E-Mail [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de), auf der Website [www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de) oder schriftlich an vhs Celle, Trift 21, 29221 Celle.

#### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Netzwerk Demokratische Strukturen stärken im Landkreis Celle (siehe Seite 5)



#### Anbieter

Landkreis Celle, Elke Möller  
 Gedenkstätte Bergen-Belsen, Katrin Unger  
 KESS Familienzentrum, Heinz-Peter Klages  
 vhs Celle, Enno Stünkel

[www.landkreis-celle/kreisverwaltung/  
 sozialamt/migration-und-integration.html](http://www.landkreis-celle/kreisverwaltung/sozialamt/migration-und-integration.html)  
[www.bergen-belsen.stiftung-ng.de](http://www.bergen-belsen.stiftung-ng.de)  
[www.familienzentrum-kess.de](http://www.familienzentrum-kess.de)  
[www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de)



## Aktion

# Plakataktion: Vielfalt

Der AWO Kreisverband Celle möchte Schüler\*innen, Institutionen und Bürger\*innen dazu einladen, Plakate zum Thema Vielfalt zu entwerfen, um Diskriminierung vorzubeugen und Toleranz sowie Akzeptanz zu fördern. Die entworfenen Plakate werden im Projektzeitraum in Druck gegeben und während der Aktionswochen für Vielfalt in den Fenstern der Räumlichkeiten des AWO Kreisverbandes aufgehängt. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen gegen Diskriminierung und für eine vielfältige Welt zu setzen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten an der Plakataktion teilzunehmen:

- eigene Plakate entwerfen (digital oder in Papierform A4/A3)
- Plakatideen einreichen

Dabei können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie können sich ein aussagekräftiges Statement, Design oder Bild ausdenken. Die eingereichten Plakate werden digitalisiert (wenn nötig), vervielfältigt und es besteht die Möglichkeit Ihnen diese zur Verfügung zu stellen. Die Plakate müssen bis zum 31.05.2021 beim AWO Kreisverband Celle e.V. abgegeben werden. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, uns diese postalisch zuzusenden, besteht die Möglichkeit, die Plakate abholen zu lassen.

### Informationen unter

[www.awo-celle.de](http://www.awo-celle.de)  
weitere Informationen folgen per E-Mail und Flyer.



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Celle e.V.



### Veranstaltungsort

AWO Kreisverband Celle e.V.  
Heese 18  
29225 Celle

### Veranstaltungszeit

Aushang der Plakate während der Aktionswochen für Vielfalt

### Zielgruppe/-n

Schüler\*innen, Institutionen, Bürger\*innen

### Anmeldung

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei uns bis zum 30.05.2021 unter [projekte@awo-celle.de](mailto:projekte@awo-celle.de) anzumelden

Das Projekt wird vom Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert“

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen



Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen

### Anbieter

AWO Kreisverband Celle e.V.  
Olivia Daniluk  
Heese 18  
29225 Celle

Telefon 05141 / 487 96 45  
E-Mail [projekte@awo-celle.de](mailto:projekte@awo-celle.de)

## Projekt: Für Vielfalt gegen Rassismus

„Es ist normal verschieden zu sein.“

In Paule Puhmanns Paddelboot in 80 Tönen um die Welt.

Die Kinder lernen die zur Zeit 17 unterschiedlichen Nationalitäten in unserem Kindergarten, ihre Feste und Bräuche kennen.

Die Kinder erfahren ein tolerantes, wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Gemeinsam erleben Kinder und Erzieher\*innen Demokratie im Kindergarten Lukenstraße.

Wir erarbeiten mit den Kindern, dass wir nicht nur unterschiedlich aussehen und sprechen, sondern wir uns auch anders ernähren, unterschiedliche Feste feiern, Bräuche leben und anderen Religionen angehören.

Die Kinder sind aufgefordert, ihre eigenen Wünsche und Ideen einzubringen und im Projekt umzusetzen. Wir als Erzieher\*innen werden die Kinder darin unterstützen und begleiten. Dazu bieten wir den Kindern verschiedene Medien, Materialien zur kreativen Gestaltung und Liedgut an.



### Veranstaltungsort

Die meisten Aktionen werden im Kindergarten Außengelände und im Bewegungsraum stattfinden.

### Veranstaltungszeit

Geplant ist, Werke der Kinder in der Zeit vom 14.06.2021 bis 04.07.2021 in Schaufenster im Ortskern von Bergen auszustellen.

### Zielgruppe/-n

Die Kinder unserer Einrichtung im Alter von drei bis sechs Jahren mit ihren Familien und die Bewohner der Stadt Bergen und Umgebung.

### Anmeldung

kein Anmeldeverfahren

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Stadt Bergen  
Lebenshilfe Celle



### Anbieter

Kooperativer Kindergarten Bergen  
Katja Poluschik  
Lukenstraße 8  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 6321  
E-Mail [lukenstrasse@bergen-Kindergarten.de](mailto:lukenstrasse@bergen-Kindergarten.de)

Mo 14.06. bis So 04.07.2021

Bergen

## Banner-Aktion

# Ezid\*innen für Vielfalt in Bergen

Die ezidische Gemeinde in Bergen ist dabei! Ezid\*innen setzen ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus und Ausgrenzung. Daher wird die Gemeinde vom 14. Juni bis 4. Juli 2021 das untenstehende Banner gut sichtbar am Gemeindehaus in der Celler Straße in Bergen anbringen.

### Veranstaltungsort

Gemeindehaus der Eziden in Bergen  
Celler Straße 54, 29303 Bergen

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Stadt Bergen



### Anbieter

Gemeinde der Eziden Bergen e. V.  
Nuri Yavsan C/O Silvia Nitsche  
Deichend 3 - 7 Rathaus  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 479 17

E-Mail [silvia.nitsche@bergen-online.de](mailto:silvia.nitsche@bergen-online.de)

Fr 21.06. bis Fr 02.07.2021

Bergen

## Ausstellung und Einspielen eines Trailers

# „Wir sind bunt“ – für Vielfalt, Toleranz und Respekt

In den Bergener Kitas und Schulen wird im Laufe der Aktionswochen kindgerecht an den Themen Vielfalt, Toleranz und Respekt gearbeitet und kreativ und künstlerisch umgesetzt. Die Ergebnisse können Sie an ausgewählten Standorten bewundern.

Näheres zu den Ausstellungen entnehmen Sie bitte zeitnah der örtlichen Tagespresse sowie der Homepage der Stadt Bergen.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen unserer Schulen und Kitas zu den jeweiligen Projekten und Ausstellungen.

Informationen unter  
[www.stadt-bergen.de](http://www.stadt-bergen.de)



### Veranstaltungsort

Stadt Bergen; verschiedenen Orte (werden in der örtlichen Presse noch bekanntgegeben)

### Zielgruppe/-n

Alle Bergener Bürger und Bürgerinnen und Interessierte

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Partnerschaft für Demokratie in Bergen, Arbeitskreis Kinderrechte Bergen (Schulen/ Kitas), Familien- und Seniorenservicebüro der Gemeinde Bergen

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung „Demokratie leben!“ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

### Anbieter

Stadt Bergen  
Integrationsbeauftragte  
Silvia Nitsche  
Deichend 3–7  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 479 17  
E-Mail [silvia.nitsche@bergen-online.de](mailto:silvia.nitsche@bergen-online.de)

## Projekt

# „Jedes Schwein ist anders – jedes Schwein ist besonders“

In der Schule wird täglich Vielfalt gelebt. Kinder mit unterschiedlichem sozialen, kulturellen oder religiösen Hintergrund besuchen unsere Schule und lernen gemeinsam. Jedes Kind trägt seinen Teil zum großen Ganzen bei und es entsteht eine bunte, vielfältige Schulgemeinschaft. Voraussetzung ist, dass Vielfalt als Mehrwert verstanden und das Potenzial genutzt wird.

Die Eugen-Naumann-Schulkinder lesen das Bilderbuch „Jori – das Schweinchen ohne Ringelschwanz“ von Damaris Schwarzrock und setzen sich mit der Botschaft auseinander, dass jede/-r Einzelne wertvoll ist, auch wenn sie/er nicht so ist wie die anderen.

Innerhalb einer Projektwoche gestalten alle Kinder ein Schwein und so entstehen 183 Schweine, von denen jedes anders, aber besonders ist. Unsere Schweine stellen wir in der Kirche der St-Lamberti-Gemeinde aus, so dass die Botschaft in den Ort getragen wird: „Jedes Schwein ist anders – jedes Schwein ist besonders“.

Und am Ende sollte jedes Kind von sich sagen können: „Da habe ich aber Schwein gehabt, denn ich bin gut, so wie ich bin!“

### Veranstaltungsort

Ausstellung in der St.-Lamberti-Kirche,  
Am Friedensplatz 1, 29303 Bergen

### Veranstaltungszeit

Dienstag bis Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Alle Schüler\*innen der Eugen-Naumann-Schule nehmen am dem Projekt teil. Die Ausstellung richtet sich an alle Bergener Bürgerinnen und Bürger

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

### Anbieter

Eugen-Naumann-Schule  
Bianca Höltje  
Sülzweg 15  
29303 Bergen

Telefon 05052 / 2224

E-Mail [eugen-naumann-schule@stadt-bergen.de](mailto:eugen-naumann-schule@stadt-bergen.de)

Mi 30.06.2021

Bergen

**Aktionstag**

## „Wir sind laut“ – für Vielfalt, Toleranz und Respekt

Liebe Bergerinnen und Berger,

im Rahmen der landkreisweit geplanten *Aktionswochen für Vielfalt!* werden am 30.06.2021 zwischen 10.00 und 10.30 Uhr die Kinder der Kitas und Schulen an verschiedenen Orten in der Stadt und in den Ortschaften ausgestattet mit Trommeln, Töpfen und Musik „laut sein“ für Vielfalt, Toleranz und Respekt.

Machen Sie doch einfach mit!



### Veranstaltungsort

Kitas und Schulen in Bergen  
„Krachmachaktion“ (z.B. auf Töpfe schlagen)  
auf dem Friedensplatz sowie in den  
jeweiligen Einrichtungen

### Veranstaltungszeit

10 bis 10.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

Alle Bürger/-innen von Bergen

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Partnerschaft für Demokratie in Bergen, Arbeitskreis  
Kinderrechte Bergen (Schulen/ Kitas), Familien- und  
Seniorenservicebüro

Die Veranstaltung wird mit freundlicher  
Unterstützung „Demokratie leben!“ Bundesminis-  
terium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
gefördert.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

### Anbieter

Stadt Bergen  
Integrationsbeauftragte  
Silvia Nitsche  
Deichend 3–7  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 479 17  
E-Mail [silvia.nitsche@bergen-online.de](mailto:silvia.nitsche@bergen-online.de)

ab Mi 30.06.2021

Bergen

## Projekt

# Gestaltung unseres Spieleausleihcontainers zum Thema Vielfalt

Die Hinrich-Wolff-Schule gestaltet im Rahmen der *Aktionswochen für Vielfalt* ihren Container für die Spieleausleihe mit Sprühfarben zum Thema Vielfalt neu. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich auf unserem Schulhof ab dem 30.06.2021 das Ergebnis anzuschauen und gemeinsam mit uns Vielfalt zu bejahen und zu leben!

Informationen unter  
[www.hws.stadt-bergen.de](http://www.hws.stadt-bergen.de)

### Veranstaltungsort

Schulhof Hinrich-Wolff-Schule, Ringstraße 5, 29303 Bergen

### Veranstaltungszeit

Mehrere Schulstunden Kunstunterricht

### Zielgruppe/-n

Alle Mitglieder der Schule und für jeden, der dort vorbeigeht!

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich



### Anbieter

Hinrich-Wolff-Schule  
Katja Tank  
Ringstr. 5  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 2032  
E-Mail [hinrich-wolff-schule@stadt-bergen.de](mailto:hinrich-wolff-schule@stadt-bergen.de)

## Projekt

# Wir gestalten ein Kunstwerk der Vielfalt

Wir wollen ein Kunstwerk aus über 100 Figuren gestalten. Die Figuren sind aus Sperrholz und werden von den Besuchern und den Mitarbeitenden der Jugendfreizeitstätte Bergwerk hergestellt.

Die Teilnehmenden können sich die Figuren, die es in drei verschiedenen Größen gibt, ab dem 14.06.2021 im Bergwerk, Ringstraße 7 in Bergen abholen. Die Figur darf jeder so gestalten wie er will. Die Figuren sollen bis spätestens 27.6.2021 im Bergwerk wieder abgegeben werden. Aus den Figuren wird ein großes Gesamtkunstwerk, das am Giebel der Jugendfreizeitstätte angebracht wird. Das Kunstwerk soll am 30.06.2021, an dem Aktionstag verschiedener Einrichtungen, um 10.00 Uhr enthüllt werden. Wir laden Schulen, Vereine und Institutionen der Stadt Bergen herzlich ein sich an der Aktion zu beteiligen und Figuren zu gestalten.

### Informationen unter

<https://www.facebook.com/Bergwerk-Bergen-339449276098451/>  
Hinweise ab den 1.6.2021



### Veranstaltungsort

Jugendfreizeitstätte Bergwerk, Ringstraße 7, 29303 Bergen

### Ausstellungszeit

ab 10.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

### Anmeldung

Figuren können vom 14.06. bis 25.06. im Bergwerk, Ringstraße 7, 29303 Bergen von Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr abgeholt und die fertig gestalteten Figuren abgegeben werden.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Schulen, Vereine, Institutionen, Öffentlichkeit, Bürger/-innen

### Anbieter

Offene Kinder- und Jugendarbeit  
der Stadt Bergen  
Jugendfreizeitstätte Bergwerk  
Bernd Mill  
Ringstraße 7  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 5707 oder 0162 / 2193293  
E-Mail [bergen14@celleweb.de](mailto:bergen14@celleweb.de)



## Outdoorkino

# Outdoorkino- „Der schwarze Nazi“ Spielfilm (Komödie) 2011 FSK 12

Das Jugendforum Bergen und der Begleitausschuss Bergen laden Sie im Rahmen der Aktionswochen für Vielfalt zu einem Outdoorkino ein. Genießen Sie mit uns unter freiem Himmel bei Getränken und Popcorn die 2011 erschienene Komödie „Der schwarze Nazi“. Die Filmvorführung findet als Silentcine mit Kopfhörern statt und kann voraussichtlich mehrsprachig wahrgenommen werden. Eine Onlinereservierung ist notwendig.

### Informationen unter

[www.facebook.com/Jugendforumbergen/](https://www.facebook.com/Jugendforumbergen/)  
[www.instagram.com/invites/contact/?i=qtkc9ve8ao7w&utm\\_content=a2vnc2b](https://www.instagram.com/invites/contact/?i=qtkc9ve8ao7w&utm_content=a2vnc2b)

### Veranstaltungsort

Infos zum Veranstaltungsort werden online zugänglich gemacht (voraussichtlich Heisterkamp Sportplatz Bergen)

### Veranstaltungszeit

20.30 Uhr Einlass

### Zielgruppe/-n

Alle Bürger\_innen des Stadtgebiets, insbesondere Jugendliche ab 12 Jahre und Familien

### Anmeldung

online Reservierung notwendig  
Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig auf der Facebookseite bekannt gegeben. Kontakt für Rückfragen: [jugendforumbergen@gmail.de](mailto:jugendforumbergen@gmail.de)

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung Partnerschaft für Demokratie und Gedenkstätte Bergen-Belsen gefördert.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

STADT Bergen  
Frieden und Internationalität

### Anbieter

Stadt Bergen  
Jugendforum & Begleitausschuss Bergen  
Leyla Ferman, Silvia Nitsche  
Deichend 3-7 Rathaus  
29303 Bergen

Telefon 05051 / 479-81 oder 05051 / 479-17  
E-Mail [leyla.ferman@bergen-online.de](mailto:leyla.ferman@bergen-online.de)  
E-Mail [silvia.nitsche@bergen-online.de](mailto:silvia.nitsche@bergen-online.de)

Mo 14.06. bis Mi 30.06.2021

Eschede/Flotwedel/Lachendorf

## Malwettbewerb/Ausstellung

# Märchen der Welt – ein Malwettbewerb



Macht mit bei einem Malwettbewerb zum Thema „Märchen der Welt“! Märchen gibt es in allen Ländern der Erde. Weltweit begegnen wir Heldinnen und Helden, zaubermächtigen Helfern, sprechenden Tieren, Hexen und Feen. Wie aber heißt ein Held in Indien? Welche Tiere spielen in Malaysia eine Rolle? Ist der Wolf aus dem uns bekannten Märchen „Rotkäppchen“ auch in den Märchen aus aller Welt der Bösewicht? In fast jedem Bücherregal stehen Märchenbücher und zu gern lesen die Großen den Kleinen vor. Nehmt euch die Zeit, wieder einmal durch ein Märchenbuch zu schmökern und dann ein tolles Bild zu gestalten, das zeigt, wie vielfältig die Welt der Märchen ist. Verlasst die Welt der Grimm'schen Märchen und entdeckt die weitere Vielfalt der Märchen aus 1001 Nacht, aus Asien oder anderen europäischen Ländern. Die Urformen der hierzulande durch die Brüder Grimm bekannten Hausmärchen stammen zum Beispiel von einem Franzosen Charles Perrault. Wir wollen euch auf eine Entdeckertour und Lesereise schicken und dies durch die Märchen der Welt. Entdeckt die Vielfalt und die Unterschiede wie Gemeinsamkeiten! Malt uns Bilder, die neugierig auf die Märchen der Welt machen.

Bitte schreibt auf die Rückseite eures Bildes euren Vor- und Nachnamen und die Wohnanschrift. Vermerkt auf der Rückseite des Bildes oder auf einem Extrazettel, zu welchem Märchen euer Bild einen Einblick gibt. Mit der Abgabe gebt ihr euer Einverständnis für eine Veröffentlichung einzelner Werke auf den Homepages der Gemeinden und ggf. kleinen Ausstellungen in den Gemeinden vor Ort.

### Informationen unter

Homepages der Gemeinde Eschede und der Samtgemeinden Flotwedel und Lachendorf und in deren Amtsblättern

### Veranstaltungsort

Einzugsbereiche der Gemeinde und den Samtgemeinden, ggf. Ausstellung der besten Wettbewerbsbeiträge

### Veranstaltungszeit

14.06. bis 30.06.2021 Einreichung der Wettbewerbsbeiträge, im Anschluss ggf. Ausstellungen in den Rathäusern und/oder den kooperierenden Institutionen

### Zielgruppe/-n

Wir wollen drei Altersgruppen bilden:

1. Gruppe 0 bis 8 Jahre
2. Gruppe 9 bis 18 Jahre
3. Gruppe Ü18 (Jahre)

### Anmeldung

Anmeldung erfolgt bei der Abgabe an die Gleichstellungsbeauftragte der beteiligten Gemeinde/ Samtgemeinde direkt in den Rathäusern

Wir freuen uns auf selbstgemalte Werke im Format zwischen A4 und A3. Bei der Abgabe erhalten jeweils die ersten hundert Teilnehmer eine kleine Überraschung. An die ersten drei Platzierten einer Altersgruppe vergeben wir einen Buchpreis.

### Anbieter

Gleichstellungsbeauftragten der  
Gemeinde Eschede Frau Schwolow,  
Samtgemeinde Flotwedel Frau Stark,  
Samtgemeinde Lachendorf Frau Barkus  
Frau Ilka Schwolow  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 05142 / 4110

E-Mail [ilka.schwolow@eschede.de](mailto:ilka.schwolow@eschede.de)

## Informationsveranstaltung

# Besichtigung mit Führung der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Bergen-Belsen ist die zentrale Gedenkstätte des Landes Niedersachsen, in der das Bewusstsein für das grausame und verbrecherische Regime des Nationalsozialismus und die Erinnerung an seine Opfer wach gehalten werden. Die meisten der etwa 20 000 Opfer waren sowjetische Kriegsgefangene. Sie wurden auf dem Lagerfriedhof einen Kilometer entfernt begraben. 1943 richtete die SS auf einem Teil des Geländes ein Konzentrationslager ein. Hier starben mindestens 52 000 Männer, Frauen und Kinder, die meisten in den letzten Kriegsmonaten.

Ein Besuch des Außengeländes ist unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln möglich. Die Besichtigung des Dokumentationszentrums hängt von der aktuellen Situation ab. Dauer: ca. 1,5–2 Stunden (nur Außengelände)

Begrenzte Teilnehmerzahl! Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Die Anreise sollte aufgrund der aktuellen Situation selbst organisiert werden.

Der Eintritt ist frei.

### Veranstaltungsort

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Anne-Frank-Platz  
29303 Lohheide/Bergen-Belsen

### Veranstaltungszeit

15.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

interessierte Personen ab 16 Jahre

### Anmeldung

Rückfragen zum Anmeldeverfahren beantwortet Silke Giffey  
Tel.: 05142 411-19 (Mo–Fr von 8–12 Uhr)  
E-Mail [silke.giffey@eschede.de](mailto:silke.giffey@eschede.de)  
Anmeldeschluss ist der 14.06.2021



**ESCHEDÉ**  
Naturpark Südheide

### Anbieter

Jugendpflege, Familienbüro und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Eschede  
Initiative ZUSAMMEN e.V.  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 05142 / 411-19  
E-Mail [silke.giffey@eschede.de](mailto:silke.giffey@eschede.de)

## Filmvorführung

# Animations- und Dokumentarfilm zum Thema Kindheit in der rechten Szene mit dem Angebot der anschließenden Reflexion

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2019 widmet sich einem bisher wenig beachteten Thema: Kindheit in der rechten Szene. Er zeigt Kinder und Jugendliche, die in einem rechten und neonazistischen Umfeld aufwachsen und Aussagen und Gedankengut ihrer Eltern übernehmen und weiter in unsere Gesellschaft tragen. Dabei kombiniert der Dokumentarfilm auf eine eindrucksvolle Art und Weise Interviews von rechten Familien, Experten, Aussteigern und die wahre Geschichte einer jungen Frau.

Stark geprägt von der Erziehung durch ihren Großvater, schafft die Frau es im Erwachsenenalter sich von der rechten Szene zu lösen, als sie merkt dass ihre eigenen Kinder unter ihrer anezogenen Ideologie leiden müssen.

Die Geschichte der jungen Frau wird zur Wahrung ihrer Anonymität in Animationssequenzen dargestellt.

Anschließend bieten wir die Möglichkeit zur Diskussion und Reflexion an.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

### Veranstaltungsort

Glockenkolkhalle Eschede, Rebberlaher Straße 3,  
29348 Eschede

### Veranstaltungszeit

19.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

interessierte Personen ab 16 Jahre

### Anmeldung

E-Mail [Silke.Giffey@eschede.de](mailto:Silke.Giffey@eschede.de)

Telefon: 05142 / 41119 (Mo–Fr 8–12 Uhr)

Anmeldeschluss ist der 16.06.2021



### Anbieter

Jugendpflege, Familienbüro und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Eschede  
Initiative ZUSAMMEN e.V.  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 05142 / 411-19

E-Mail [silke.giffey@eschede.de](mailto:silke.giffey@eschede.de)

So 27.06.2021

Eschede

## Theaterstück/Kultur

### „Das Produkt“

#### satirisches Solotheaterstück von Mark Ravenhill

Ein satirisches Solotheaterstück mit Felix Meyer.

Den knapp einstündigen Monolog „Das Produkt“ spielte Felix Meyer bereits 2009 als Gastschauspieler im Theater am Bauturm in Köln und 2018 während seines Engagements am Schloßtheater Celle. Das Stück spiegelt den zunehmenden, ungefilterten Einzug von Rasismus, Frauenfeindlichkeit oder anderen diskriminierenden, klischeebehafteten Denkschemata in unserer Gesellschaft und Unterhaltungsindustrie wider. Aber eine Satire zu diesen Themen – Wie geht das überhaupt?

Der Filmproduzent James versucht eine Schauspielerin für seinen neuen Blockbuster zu gewinnen. In dem Film verliebt sich die junge Geschäftsfrau Amy, die ihren Freund in den World Trade Center infolge der Anschläge des 11. Septembers 2001 verlor, in einen jungen Moslem, der ausgerechnet Al-Quaida-Terrorist ist. Nach Anweisung von Osama Bin Laden sollen sie Sprengstoffanschläge planen. Wird die junge Liebe dies überleben?

Die Zuschauer\*innen erwartet ein kurzweiliger Abend, der durchaus auch zum Nachdenken anregt.

Das Theaterstück wird Open-Air (denken Sie an wetterfeste Kleidung) in einer besonderen dörflichen Atmosphäre aufgeführt.

#### Veranstaltungsort

Südheidehof  
Heerstraße 15  
29348 Scharnhorst

#### Veranstaltungszeit

18 Uhr  
bei Unwetter wird ein alternativer Termin in der Presse und auf Nachfrage bekannt gegeben.  
- Der Eintritt ist frei -

#### Zielgruppe/-n

Interessierte

#### Anmeldung

Anmeldung und Versendung bzw. Vorbestellung von Karten – kein Eintritt  
Coronabedingt ist eine Anmeldung bis zum 26.06.2021 erforderlich (BgR-Eschede@mail.de)

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg gefördert.



Sparkasse  
Celle·Gifhorn·Wolfsburg



#### Anbieter

Bündnis gegen Rechtsextremismus  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 0157 / 37263253  
E-Mail BgR-eschede@mail.de

Vortrag

# „Völkische Landnahme, Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos“

Vortrag von Andrea Röpke

Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend »nationale Graswurzelarbeit« zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft der Großstädte gerichtet. Es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von Rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit »Volksschutz« zu verbinden und eine angebliche »Überfremdung« zu verhindern. (Christoph Links Verlag)

Die Vortragende Andrea Röpke ist Jahrgang 1965, Politologin und freie Journalistin mit dem Spezialgebiet Rechtsextremismus und Autorin zahlreicher Reportagen und Bücher. Sie wurde mit mehreren Auszeichnungen geehrt, unter anderem »Das unerschrockene Wort« (2009) und »Journalistin des Jahres« (Kategorie Politik, 2011), Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage (2015), Otto-Brenner-Preis (2017).

**Veranstaltungsort**

Glockenkolkhalle Eschede, Rebberlaher Straße 3, 29348 Eschede

**Veranstaltungszeit**

19.00 Uhr

**Zielgruppe/-n**

interessierte Personen ab 16 Jahre

**Anmeldung**

begrenzte Teilnehmerzahl, der Eintritt ist frei.

Anmeldeschluss ist der 23.06.2021

Anmeldung an Silke Giffey

E-Mail [Silke.Giffey@eschede.de](mailto:Silke.Giffey@eschede.de)

Telefon: 05142 / 41119 (Mo–Fr 8–12 Uhr)



**Anbieter**

Jugendpflege, Familienbüro und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Eschede

Initiative ZUSAMMEN e.V.

Am Glockenkolk 1

29348 Eschede

Telefon 05142 / 411-19

E-Mail [silke.giffey@eschede.de](mailto:silke.giffey@eschede.de)

Mo 12.04. bis So 04.07.2021

Flotwedel

## Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten und Flyern

# Plakat- und Postkartenaktion zum Thema „Demokratische Strukturen stärken“

Die Freiheitsglocke mit ihrem Gelöbnis auf die Freiheit wurde 1950 den Berlinerinnen und Berlinern geschenkt, um die Welt daran zu erinnern, dass Freiheit nicht von selbst entsteht. Sie ertönt immer noch jeden Sonntag vor dem Berliner Rathaus.

Wir wollen mit der Postkartenaktion auf die Bedeutung von Demokratie, Vielfalt und Zivilgesellschaft aufmerksam machen und Diskussionen in Bildungseinrichtungen und vor Ort fördern.

### Veranstaltungsort

Verteilung ab 14.06.2021 in Bildungseinrichtungen der Samtgemeinden Wathlingen und Flotwedel

### Veranstaltungszeit

14.06. bis 04.07.2021

### Zielgruppe/-n

alle Bürger\*innen



### Anbieter

Mehrgenerationenhaus  
KESS Nienhagen  
Simone Welzien  
Herzogin-Agnes-Platz 1  
29336 Nienhagen

Telefon 05144 / 970627  
E-Mail [mgh@familienzentrum-kess.de](mailto:mgh@familienzentrum-kess.de)



## Malwettbewerb/Ausstellung

# Märchen der Welt – ein Malwettbewerb



Macht mit bei einem Malwettbewerb zum Thema „Märchen der Welt“! Märchen gibt es in allen Ländern der Erde. Weltweit begegnen wir Heldinnen und Helden, zaubermächtigen Helfern, sprechenden Tieren, Hexen und Feen. Wie aber heißt ein Held in Indien? Welche Tiere spielen in Malaysia eine Rolle? Ist der Wolf aus dem uns bekannten Märchen „Rotkäppchen“ auch in Märchen aus aller Welt der Bösewicht? In fast jedem Bücherregal stehen Märchenbücher und zu gern lesen die Großen den Kleinen vor. Nehmt euch die Zeit, wieder einmal durch ein Märchenbuch zu schmökern und dann ein tolles Bild zu gestalten, das zeigt, wie vielfältig die Welt der Märchen ist. Verlasst die Welt der Grimm'schen Märchen und entdeckt die weitere Vielfalt der Märchen aus 1001 Nacht, aus Asien oder anderen europäischen Ländern. Die Urformen der hierzulande durch die Brüder Grimm bekannten Hausmärchen stammen zum Beispiel von dem Franzosen Charles Perrault. Wir wollen euch auf eine Entdeckungstour und Lesereise schicken und dies durch die Märchen der Welt. Entdeckt die Vielfalt und die Unterschiede wie Gemeinsamkeiten! Malt uns Bilder, die neugierig auf die Märchen der Welt machen.

Bitte schreibt auf die Rückseite eures Bildes euren Vor- und Nachnamen und die Wohnanschrift. Vermerkt auf der Rückseite des Bildes oder auf einem Extrazettel, zu welchem Märchen euer Bild einen Einblick gibt. Mit der Abgabe gebt ihr euer Einverständnis für eine Veröffentlichung einzelner Werke auf den Homepages der Gemeinden und ggf. kleinen Ausstellungen in den Gemeinden vor Ort.

### Informationen unter:

Homepages der Gemeinde Eschede und der Samtgemeinden Flotwedel und Lachendorf und in deren Amtsblättern

### Veranstaltungsort

Einzugsbereiche der Gemeinde und den Samtgemeinden, ggf. Ausstellung der besten Wettbewerbsbeiträge

### Veranstaltungszeit

14.6. bis 30.6. Einreichung der Wettbewerbsbeiträge im Anschluss ggf. Ausstellungen in den Rathäusern und/oder den kooperierenden Institutionen

### Zielgruppe/-n

Wir wollen drei Altersgruppen bilden:

1. Gruppe 0 bis 8 Jahre
2. Gruppe 9 bis 18 Jahre
3. Gruppe Ü18 (Jahre)

### Anmeldung

Anmeldung erfolgt bei der Abgabe an die Gleichstellungsbeauftragte der beteiligten Gemeinde/ Samtgemeinde direkt in den Rathäusern

Wir freuen uns auf selbstgemalte Werke im Format zwischen A4 und A3. Bei der Abgabe erhalten jeweils die ersten hundert Teilnehmer eine kleine Überraschung. An die ersten drei Platzierten einer Altersgruppe vergeben wir einen Buchpreis.

### Anbieter

Gleichstellungsbeauftragten der  
Gemeinde Eschede Frau Schwolow,  
Samtgemeinde Flotwedel Frau Stark,  
Samtgemeinde Lachendorf Frau Barkus  
Frau Ilka Schwolow  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 05142 / 4110

E-Mail [ilka.schwolow@eschede.de](mailto:ilka.schwolow@eschede.de)



Fr 25.06.2021

Hambühren

## Informationsveranstaltung/Vortrag

# Vortrag zur Geschichte der Sinti und Roma bis zur heutigen Lebenssituation

Der Verein Sinti, Reisende und Roma Celle Allertal e.V. möchte mit dem Vortrag einen Überblick über die Geschichte der größten in Europa lebenden Minderheit geben und damit einen Beitrag zum Verständnis der heutigen Lebenssituation von Sinti und Roma leisten.

### Informationen unter

[sinti-reisende-und-roma-ev.business.site](http://sinti-reisende-und-roma-ev.business.site)



### Veranstaltungsort

virtuelle Veranstaltung (Zoom)

### Veranstaltungszeit

17.00 bis 18.30 Uhr

### Zielgruppe/-n

An die allgemeine Öffentlichkeit und Menschen im Landkreis Celle, die beruflich mit der Zielgruppe arbeiten

### Anmeldung

Um Anmeldung per E-Mail bis zum 18.06.2021 wird gebeten. Die Zugangsdaten werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Junges Forum gegen Antiziganismus  
Arbeitskreis Gedenken Stadt Nienburg/Weser

### Anbieter

Sinti, Reisende und Roma Celle Allertal e.V.  
Maik Claasen  
Wildpfad 1  
29313 Hambühren

Telefon 0162 / 9485800  
E-Mail [forumgegenantiziganismus@gmail.com](mailto:forumgegenantiziganismus@gmail.com)

## Fahrradtour

# Wir radeln zusammen für Vielfalt

Ich lade Sie herzlich ein, mit mir gemeinsam einen Tag zu verbringen und mit auf eine Fahrradtour zu kommen. Die Idee ist: Menschen aus unterschiedlichen Kulturen verbringen einen Tag zusammen. Die Gruppe soll so die Vielfalt widerspiegeln in der wir alle leben.

Die Tour steht noch nicht ganz fest. Wahrscheinlich wird es über Wietze und Winsen gehen und zwischen drin gibt es immer wieder kleine Spielchen und natürlich ein Picknick nach dem Prinzip jeder bringt was mit (bitte auch an Decke und Plastikgeschirr denken). Geplant sind ca. 20 km Radstrecke.

Für wen ist es geeignet? Groß und Klein.

Uhrzeit und Treffpunkt: 10.30 Uhr in Hambühren am Rathaus.

Bitte genügend Getränke und nochmal auf das Wetter schauen und ggf. Regenkleidung mitbringen.

### Informationen unter

wenn es soweit ist: [www.hambuehren.de](http://www.hambuehren.de)



*In Zukunft Hambühren*

### Veranstaltungsort

Start in Hambühren am Rathaus, Versonstraße 7, 29313 Hambühren, Zielort Winsen

### Veranstaltungszeit

10.30 Uhr Treffen Rathaus Hambühren

### Zielgruppe/-n

An interessierte Einwohner/-innen unterschiedlicher Kulturen aus dem Landkreis Celle

### Anmeldung

Bitte schicken Sie eine E-Mail mit den Angaben wie viele Personen Sie sind.

Anmeldeschluss ist der 20.06.2021.

Die Fahrradtour „Wir radeln zusammen für Vielfalt“ wird von der Bürgerstiftung Celle unterstützt.



### Anbieter

Gemeinde Hambühren  
Integrationsbeauftragte  
Jessica Illmann  
Versonstraße 7  
29313 Hambühren

E-Mail [illmann@hambuehren.de](mailto:illmann@hambuehren.de)

## Malwettbewerb/Ausstellung

# Märchen der Welt – ein Malwettbewerb



Macht mit bei einem Malwettbewerb zum Thema „Märchen der Welt“! Märchen gibt es in allen Ländern der Erde. Weltweit begegnen wir Heldinnen und Helden, zaubermächtigen Helfern, sprechenden Tieren, Hexen und Feen. Wie aber heißt ein Held in Indien? Welche Tiere spielen in Malaysia eine Rolle? Ist der Wolf aus dem uns bekannten Märchen „Rotkäppchen“ auch in Märchen aus aller Welt der Bösewicht? In fast jedem Bücherregal stehen Märchenbücher und zu gern lesen die Großen den Kleinen vor. Nehmt euch die Zeit, wieder einmal durch ein Märchenbuch zu schmökern und dann ein tolles Bild zu gestalten, das zeigt, wie vielfältig die Welt der Märchen ist. Verlasst die Welt der Grimm'schen Märchen und entdeckt die weitere Vielfalt der Märchen aus 1001 Nacht, aus Asien oder anderen europäischen Ländern. Die Urformen der hierzulande durch die Brüder Grimm bekannten Hausmärchen stammen zum Beispiel von dem Franzosen Charles Perrault. Wir wollen euch auf eine Entdeckertour und Lesereise schicken und dies durch die Märchen der Welt. Entdeckt die Vielfalt und die Unterschiede wie Gemeinsamkeiten! Malt uns Bilder, die neugierig auf die Märchen der Welt machen.

Bitte schreibt auf die Rückseite eures Bildes euren Vor- und Nachnamen und die Wohnanschrift. Vermerkt auf der Rückseite des Bildes oder auf einem Extrazettel, zu welchem Märchen euer Bild einen Einblick gibt. Mit der Abgabe gebt ihr euer Einverständnis für eine Veröffentlichung einzelner Werke auf den Homepages der Gemeinden und ggf. kleinen Ausstellungen in den Gemeinden vor Ort.

### Informationen unter

Homepages der Gemeinde Eschede und der Samtgemeinden Flotwedel und Lachendorf und in deren Amtsblättern

### Veranstaltungsort

Einzugsbereiche der Gemeinde und den Samtgemeinden, ggf. Ausstellung der besten Wettbewerbsbeiträge

### Veranstaltungszeit

14.06. bis 30.06.2021 Einreichung der Wettbewerbsbeiträge im Anschluss ggf. Ausstellungen in den Rathäusern und/oder den kooperierenden Institutionen

### Zielgruppe/-n

Wir wollen drei Altersgruppen bilden:

1. Gruppe 0 bis 8 Jahre
2. Gruppe 9 bis 18 Jahre
3. Gruppe Ü18 (Jahre)

### Anmeldung

Anmeldung erfolgt bei der Abgabe an die Gleichstellungsbeauftragte der beteiligten Gemeinde/ Samtgemeinde direkt in den Rathäusern

Wir freuen uns auf selbstgemalte Werke im Format zwischen A4 und A3. Bei der Abgabe erhalten jeweils die ersten hundert Teilnehmer eine kleine Überraschung. An die ersten drei Platzierten einer Altersgruppe vergeben wir einen Buchpreis.

### Anbieter

Gleichstellungsbeauftragten der  
Gemeinde Eschede Frau Schwolow,  
Samtgemeinde Flotwedel Frau Stark,  
Samtgemeinde Lachendorf Frau Barkus  
Frau Ilka Schwolow  
Am Glockenkolk 1  
29348 Eschede

Telefon 05142 / 4110

E-Mail [ilka.schwolow@eschede.de](mailto:ilka.schwolow@eschede.de)

## Fest

# „Buntes Miteinander“ Mitten in Lachendorf

Viele verschiedene Kulturen aus verschiedenen Herkunftsländern werden an diesem Nachmittag ihre Musik, Kunst, Tänze, Spiele und vieles mehr präsentieren.

Wechselnde Angebote und Mitmachtaktionen werden für einen erlebnisreichen und bunten Tag sorgen.

voraussichtliche Angebote wären:

- Tänze
- Musik
- Spiele
- Kunstausstellung
- Modenschau
- Hennamalerei
- falls es die Möglichkeit geben wird, auch Getränke und Speisen



Samtgemeinde  
Lachendorf



### Veranstaltungsort

Ackerstraße 9, 29331 Lachendorf  
Parkplatz Ärztezentrum

### Veranstaltungszeit

ab 14.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

An alle interessierten Mitbewohner/-innen mit und ohne Migrationshintergrund von jung bis alt

### Anmeldung

Es ist eine öffentliche Veranstaltung. Es wird in den örtlichen Medien, über Plakate und Flyer für den Aktionstag geworben.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Verein Miteinander Samtgemeinde Lachendorf e.V.

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg gefördert.



### Anbieter

Samtgemeinde Lachendorf  
Integrationsbeauftragte Suzan Yilmaz  
Oppershäuser Straße 1  
29331 Lachendorf

Telefon 05145 / 970163  
E-Mail [suzan.yilmaz@lachendorf.de](mailto:suzan.yilmaz@lachendorf.de)

## Führung

# Instagram-Führung

## „Bergen-Belsen – ein internationaler Ort.“

Rundgang zu den Gedenksteinen und Denkmälern auf dem Friedhof des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen

Die Häftlinge des KZ Bergen-Belsen stammten aus allen von der Wehrmacht besetzten europäischen Staaten. Doch neben ihrer nationalen Herkunft unterschieden sie sich noch in mancherlei anderer Hinsicht voneinander – sozial, kulturell, religiös und politisch. Wie breit gespannt diese Häftlingsgesellschaft war, zeigt sich am deutlichsten an konkreten einzelnen Biographien. Bei einem Rundgang zu den von Familienangehörigen aufgestellten Gedenksteinen und -tafeln sowie den kollektiven Denkmälern auf dem Friedhofsareal der Gedenkstätte Bergen-Belsen soll den vielfältigen Lebensgeschichten und Identitäten von Opfern des KZ Bergen-Belsen nachgegangen werden, die sich hinter den knappen Inschriften auf den Gedenkzeichen verbergen.

### Informationen unter

<https://www.instagram.com/belsenmemorial/>

### Veranstaltungsort

<https://www.instagram.com/belsenmemorial/>

### Veranstaltungszeit

14.30 bis 15.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene mit Interesse an der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers, Konzentrationslagers und DP-Camps Bergen-Belsen

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Gedenkstätte  
Bergen-Belsen

Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten

### Anbieter

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Thomas Rahe und Katja Seybold  
Anne-Frank-Platz  
29303 Lohheide

Telefon 05051 / 47 59-0

E-Mail [bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de](mailto:bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de)

## Training/Workshop

# „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“

Vorurteile, diskriminierende und menschenverachtende Sprüche – kurz Stammtischparolen – begegnen uns öfter, als uns lieb ist. Meist erwischen sie uns unerwartet, z. B. an der Bushaltestelle, in der Kneipe, auf dem Schulhof, bei der Arbeit, in Vereinen oder auf der Familienfeier. Wir wollen einschreiten, doch bevor wir reagieren können, ist die Situation auch schon vorüber. Das Training „Argumentieren gegen Stammtischparolen“ soll helfen, in solchen Situationen besser zu bestehen und dazu ermutigen, für Vielfalt, Toleranz und eine demokratische Kultur im Umgang miteinander einzutreten. Mit Unterstützung zertifizierter Trainer\_innen erarbeiten sich die ca. 15 Teilnehmenden Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen. Ein Austausch über Hürden, Ängste und Erwartungen leitet über zur gemeinsamen Erarbeitung von Techniken und Strategien, um schlagfertig Parolen zu kontern. Im Mittelpunkt steht die praktische Erprobung und Übung der erlernten Argumentationsstrategien in Rollenspielsituationen. Das Training lehnt sich an die gemeinsam von den Landeszentralen für politische Bildung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit Kooperationspartnern entwickelten KonterBUNT-App an, mit der die Teilnehmenden später auf dem Smartphone oder Tablet Reaktionsmöglichkeiten ausprobieren können.

Informationen unter  
<https://konterbunt.de/>



### Veranstaltungsort

Lohheide/Bergen, genauer Ort wird noch bekannt gegeben

### Veranstaltungszeit

10.00 bis 17.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

steht allen Interessierten offen

### Anmeldung

Anmeldungen bitte bis 15. Juni per E-Mail an [bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de](mailto:bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de) unter Angabe des Titels und Datums der Veranstaltung, Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie ggf. die Institution, für die Sie tätig sind.

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Partnerschaft für Demokratie in Bergen

### Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

### im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gedenkstätte  
Bergen-Belsen

Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten

### Anbieter

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Daniel Tonn  
Anne Frank Platz  
29303 Lohheide

Telefon 05051 / 4759-173

E-Mail [bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de](mailto:bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de)

## Führung

# Instagram-Führung „Bergen-Belsen und seine Umgebung“

In der Instagram-Führung zum Thema „Bergen-Belsen und seine Umgebung“ stellen Ihnen die Mitarbeiter\_innen der Abteilung Bildung und Begegnung der Gedenkstätte Berührungspunkte der Lager Bergen-Belsen und seiner Umgebungsgesellschaft vor. Wir stellen die Frage, in welcher Form es Kontakt zwischen Anwohner\_innen und den Lagern gab. Antworten suchen wir mit Hilfe unterschiedlicher Quellen. Zum Beispiel erzählen Überlebende in Tagebüchern und Erinnerungsberichten von der Begegnung mit der Bevölkerung der Region. Auch werfen wir einen Blick auf Aussagen ehemaliger Anwohner\_innen und ihre Wahrnehmung des Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers. Aber auch Zeitungsberichte und andere Dokumente geben weitere Einsichten in diesen Aspekt der Lagergeschichte frei. Nicht zuletzt werfen wir einen Blick auf die Wahrnehmung des DP-Camps und der Gedenkstätte, die bis heute die Region in ihrem Verhältnis zu seiner Geschichte prägt.

### Informationen unter

<https://www.instagram.com/belsenmemorial/>

### Veranstaltungsort

<https://www.instagram.com/belsenmemorial/>

### Veranstaltungszeit

14.30 bis 15.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene mit Interesse an der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers, Konzentrationslagers und DP-Camps Bergen-Belsen

### Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

	Gedenkstätte Bergen-Belsen
	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

MADE

Mi 30.06. und So 29.08.2021

Lohheide

## Projekt

# „Kicken für Vielfalt und Respekt“

In dem Projekt *Kicken für Vielfalt und Respekt* wird das Fußballspielen auf einem Soccercourt mit der Vermittlung von demokratischen Werten verbunden. Das Projekt richtet sich an interessierte Fußballvereine und Fußballbegeisterte aus dem Landkreis Celle, die in dem Projektrahmen mit ihren Spieler\_innen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren teilnehmen möchten. In der Auftaktveranstaltung am 30.06.2021 sollen den Vereinsvertreter\_innen und weiteren Interessierten das Projekt vorgestellt und weitere Schritte besprochen werden. In einem folgenden Schritt bekommen die teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit, an einem zusätzlichen Termin an einem Workshop in der Gedenkstätte Bergen-Belsen teilzunehmen, in dem es um die Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Werten im Sport geht. Abschließend spielen die Jugendlichen in einem Street-soccer-Turnier mit einem speziell entwickelten Ansatz, in dem 2er-Teams immer wieder neu gemischt werden, um das Spiel miteinander zu stärken.

Gedenkstätte  
Bergen-Belsen

Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten

Gefördert vom

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

 LPR  
Landespräventionsrat  
Niedersachsen

 LDZ  
Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen

### Veranstaltungsort

Die Auftaktveranstaltung findet auf dem Vereinsgelände des MTV Eintracht Celle / Inter Celle (Otto-Schade-Sportstadion, Herzog-Ernst-Ring, 29221 Celle) statt.

Ein Workshoptag zu Diskriminierung im Fußball soll nach Absprache mit den kooperierenden Vereinen in Bergen-Belsen stattfinden. Der Veranstaltungsort des Turniers wird noch bekanntgegeben.

### Veranstaltungszeit

Auftaktveranstaltung: 30.06., 18.00 bis 19.30 Uhr  
Streetsoccer-Turnier: 29.08., 14.00 bis 20.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Fußballspieler\_innen zwischen 14 und 16 Jahren im Landkreis Celle

### Anmeldung

Interessierte können sich unter den angegebenen Kontaktdaten für das Streetsoccer-Turnier bei Raimund Lazar anmelden.

Anmeldeschluss ist der 14.07.2021

### Kooperierende Institutionen/Initiativen

Per Mertesacker Stiftung, Fußballmuseum Springe, Projekt X Celle i.Z.m. Inter Celle 07 e.V., mit freundlicher Unterstützung durch den MTV Eintracht Celle



### Anbieter

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Projekt „Wer gegen wen?“

Raimund Lazar  
Anne Frank Platz  
29303 Lohheide


Telefon: 05051 / 4759-0

E-Mail: [bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de](mailto:bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de)



## Aktion

# Zeichen setzen: „Vielfalt leben“



Die Gemeinde Südheide weist durch die geplante Aktion auf die Wichtigkeit der gelebten Vielfalt und dem damit verbundenen Austausch der unterschiedlichen Kulturen hin und möchte dies durch das sichtbare Zeichen von Flaggen mit der Aufschrift „Vielfalt leben“ nach außen sichtbar machen. Das Aufhängen der Flaggen am Rathaus Hermannsburg und am Rathaus Unterlüß wird jeweils von Aktionen begleitet, die im Zeitraum der *Aktionswochen für Vielfalt* stattfinden. Die Termine der jeweiligen Aktionen werden zeitnah von der Gemeinde Südheide bekanntgegeben.



### Veranstaltungsort

Rathaus Hermannsburg, Am Markt 3, 29320 Südheide  
Rathaus Unterlüß, Urwaldschneise 1, 29345 Unterlüß

### Veranstaltungszeit

ein Donnerstagvormittag – Rathaus Unterlüß  
ein Freitagvormittag – Rathaus Hermannsburg  
wird von der Gemeinde Südheide bekannt gegeben

### Zielgruppe/-n

An alle Bürger/-innen

### Anmeldung

keine

### Anbieter

Gemeinde Südheide  
Rathaus Unterlüß  
Angelika Hiestermann  
Urwaldschneise 1  
29345 Südheide

Telefon 05052 / 65-39

E-Mail

[angelika.hiestermann@gemeinde-suedheide.de](mailto:angelika.hiestermann@gemeinde-suedheide.de)

Mo 12.04. bis So 04.07.2021

Wathlingen/Flotwedel

## Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten und Flyern

# Plakat- und Postkartenaktion zum Thema „Demokratische Strukturen stärken“

„Die Freiheitsglocke“

Ich glaube an die Unantastbarkeit und an die Würde jedes einzelnen Menschen. Ich glaube, dass allen Menschen von Gott das gleiche Recht auf Freiheit gegeben wurde. Ich verspreche, jedem Angriff auf die Freiheit und der Tyrannei Widerstand zu leisten, wo auch immer sie auftreten mögen.

Informationen unter  
[familienzentrum-kess.de](http://familienzentrum-kess.de)

### Veranstaltungsort

Verteilung an relevanten Punkten in den Samtgemeinden Flotwedel und Wathlingen (u.a. Rathäuser, Lebensmittelmärkten, Schulen, KESS)

### Veranstaltungszeit

ab dem 12.04. bis 04.07.2021

### Zielgruppe/-n

alle Bürger\*innen der beiden Samtgemeinden Flotwedel und Wathlingen

### Anmeldung

KESS, Tel.: 05144/ 970627  
Simone Welzien, Heinz-Peter Klages



### Anbieter

Mehrgenerationenhaus  
KESS Nienhagen  
Simone Welzien  
Herzogin-Agnes-Platz 1  
29336 Nienhagen


Telefon 05144 / 970627  
E-Mail [mgh@familienzentrum-kess.de](mailto:mgh@familienzentrum-kess.de)

Sa 19.06.2021

Wathlingen

## Informationsstand und kreative Mitmachaktion

# Kreativ für Vielfalt



Kreativ für Vielfalt – wir möchten gerne mit Wathlinger Kindern, Jugendlichen und Interessierten kreative Assoziationen zum Thema Vielfalt entwickeln, umsetzen und an einer langen Leine darstellen.

Informationen unter  
[www.gemeinde-wathlingen.de](http://www.gemeinde-wathlingen.de)

### Veranstaltungsort

Seilbahn Bahntrasse Wathlingen  
(auf Höhe Lösstr. 7-8)  
Koordinaten: 52.535, 10.1516

### Veranstaltungszeit

11.00 bis 14.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Laufpublikum, Kinder und Jugendliche

### Anmeldung

keine



### Anbieter

Jugendzentrum Wathlingen  
Nicolai Nolze, Maren Haubold  
Kantallee 8  
29339 Wathlingen

Telefon 05144 / 4956526 oder 0179 / 2195187  
E-Mail [jugendpflege.wathlingen@t-online.de](mailto:jugendpflege.wathlingen@t-online.de)

So 27.06.2021

Wathlingen

Fest

## „Die Freiheitsglocke“

Die Freiheitsglocke mit ihrem Gelöbnis auf die Freiheit wurde 1950 den Berlinerinnen und Berlinern geschenkt, um die Welt daran zu erinnern, dass Freiheit nicht von selbst entsteht. Sie ertönt immer noch jeden Sonntag vor dem Berliner Rathaus. Am 27.06.2021 wollen wir auf dem Herzogin-Agnes-Platz in Nienhagen in verschiedenen Sprachen auf die Bedeutung von Demokratie, Vielfalt und Zivilgesellschaft aufmerksam machen. Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn die aktuellen Corona-Regeln diese zulassen.

Informationen unter  
[familienzentrum-kess.de](http://familienzentrum-kess.de)

### Veranstaltungsort

Herzogin-Agnes-Platz 1, 29336 Nienhagen

### Veranstaltungszeit

12.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

alle Bürger\*innen

### Anmeldung

telefonisch beim KESS bis zum 25.06.2021  
(Teilnehmerzahl lageabhängig)  
KESS, Tel.: 05144/ 970627  
Simone Welzien, Heinz-Peter Klages



### Anbieter

Mehrgenerationenhaus  
KESS Nienhagen  
Simone Welzien  
Herzogin-Agnes-Platz 1  
29336 Nienhagen

Telefon 05144 / 970627  
E-Mail [mgh@familienzentrum-kess.de](mailto:mgh@familienzentrum-kess.de)

Fr 18.06.2021

Wietze

## Informationsstand/Projekt

# „Wietze MITEINANDER“

Ein Aktionstag des Integrationsbeauftragten und der Jugendpflege zum Thema Menschen MITEINANDER, VIELFÄLTIGKEIT UND TOLERANZ in unserer Gemeinde

### Informationen unter

Ankündigung über [www.wietze.de](http://www.wietze.de) und eigene Kanäle der Jugendpflege wie z.B. FERIPRO und Instagram und Whatsapp

### Veranstaltungsort

Jugendtreff JuMi

### Veranstaltungszeit

Infostand 10.00 bis 13.00 Uhr

Projekt für Jugendliche 16.00 bis 20.00 Uhr

### Zielgruppe/-n

Der Infostand ist ein Angebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Das Nachmittagsprojekt richtet sich an Jugendliche aus Wietze

### Anmeldung

Der Infostand wird frei zugänglich sein. Information zur Teilnahme am Projekt wird über eigene Kanäle bekannt gegeben



Gemeinde  
**Wietze**  
*Wir haben Energie!*



### Anbieter

Gemeinde Wietze  
Integration/Offene Kinder- und Jugendarbeit  
Manoel da Silva  
Claudia Baumung  
Sabrina Demuth  
Neue Mitte 3  
29323 Wietze

### Telefon

05146 / 50780

05146 / 50729

### E-Mail

[jugendtreff@wietze.de](mailto:jugendtreff@wietze.de)

[manoel.dasilva@wietze.de](mailto:manoel.dasilva@wietze.de)

Wir sind dabei:

Celle, Bergen, Eschede,  
Flotwedel, Hambühren,  
Lachendorf, Lohheide,  
Südheide, Wathlingen  
und Wietze



Programm erhältlich unter:  
[www.landkreis-celle.de/index.php?id=1959](http://www.landkreis-celle.de/index.php?id=1959)

#### Koordination, Redaktion und Kontakt

Landkreis Celle  
Sozialamt – Migration und Integration  
Elke Möller  
Postfach 3211, 29232 Celle  
Telefon: 05141 / 916-4057  
Fax: 05141 / 916-34057

Gestaltung:  
ermisch | Büro für Gestaltung, Hannover  
Druck: FLYERALARM GmbH  
Stand: Mai 2021

Angaben ohne Gewähr, Änderungen und  
Irrtümer vorbehalten.



#### Hinweis:

Bei allen Veranstaltungen sind die behördlichen Regelungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus zu beachten. Um zulässige Besucher/-innenzahlen einzuhalten, ist bei einigen Terminen eine Anmeldung erforderlich. Die einzelnen Aktionen werden von den jeweiligen Veranstaltern eigenverantwortlich durchgeführt. Diese sind auch für die Einhaltung der rechtlich geltenden Datenschutzverordnung zuständig.

